

STUDIE ZUM CONTROLLING IN DEUTSCHEN KRANKENHÄUSERN

2016 mit Schwerpunkt zum Thema Benchmarking

Im Juni wurde die 6. Umfrage zum Stand des Controllings in deutschen Krankenhäusern abgeschlossen. Die durchführenden Partner, der Deutsche Verein für Krankenhauscontrolling (DVKC) e.V., der Lehrstuhl für Controlling an der Bergischen Universität Wuppertal und die Managementberatung zeb, freuen sich v.a. über die steigende Teilnehmerzahl.

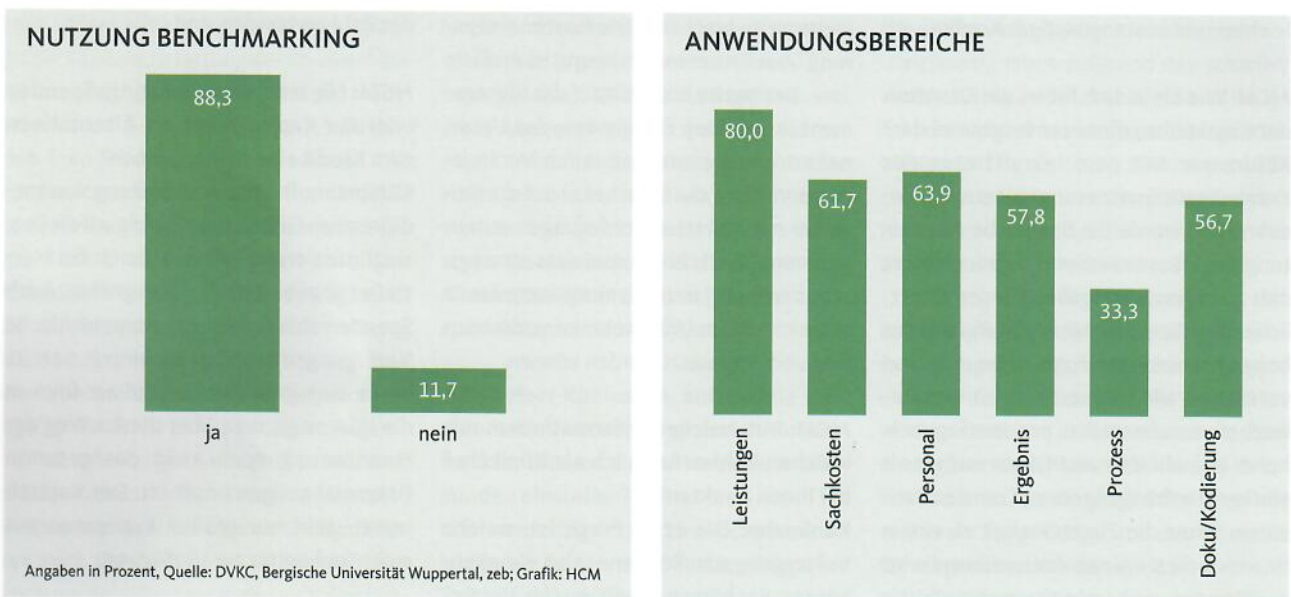


Abbildung: Die Nutzung und die Anwendungsbereiche von Benchmarking im Krankenhaus.

180 somatische und psychiatrische Krankenhäuser haben 2016 an der Studie teilgenommen. Das sind rund neun Prozent aller Krankenhäuser in Deutschland. Damit ist die Studie einzigartig sowohl im Umfang als auch im Aufbau der Datenreihe über sechs Jahre. Seit 2011 wird die

Studie zum Krankenhauscontrolling jährlich durchgeführt und ermöglicht es so, Entwicklungen und Trends zu identifizieren. Auch in diesem Jahr wurden wieder die zentralen Themen des Controllings abgefragt und können über einen Zeitraum von nun sechs Jahren verfolgt werden.

Hierzu gehören v.a. die personelle Ausstattung des Controllings, das Rollenverständnis der Controller, Struktur und Umfang des im Krankenhaus eingesetzten Berichtswesens sowie der Umgang mit Zielvereinbarungen. Der Einsatz der genutzten IT- und Softwareausstattung wurde ebenso erhoben. Seit 2013 und damit bereits zum vierten Mal wurde auch nach dem Umsetzungsstand des neuen Psychiatrieentgeltgesetzes gefragt. Erstmals wurde in diesem Jahr nach dem Betriebsergebnis gefragt, um Korrelationen zwischen dem Umsetzungsstand des Controllings und der Ergebnissituation herzustellen. Von diesen Ergebnissen versprechen sich die Autoren weiterführende Erkenntnisse.

Schwerpunkt in diesem Jahr ist das Thema Benchmarking. Dieses hochaktuelle Thema wurde detailliert in seinen Ausprägungen und Einsatzformen beleuch-

WEITERE ERGEBNISSE

Controllingstudie 2016

- Detaillierte Ergebnisse der Befragungsstudie 2016 erfahren Sie exklusiv in der *HCM*-Ausgabe 11/2016. Erscheinungstermin ist der 2. November 2016.
- Die Vorstellung der Ergebnisse durch die Autoren findet traditionell auf dem **Deutschen Krankenhausstag** am 16. November 2016 in Düsseldorf im Rahmen der Session „update Controlling“ des DVKC e.V. statt. Der 39. Deutsche Krankenhausstag findet wie gewohnt zeitgleich mit der MEDICA vom 14. bis 17. November 2016 in Düsseldorf statt. Das Kongressprogramm ist online unter www.deutscher-krankenhaustag.de verfügbar.
- Die komplette **Studienschrift** erscheint Ende des Jahres 2016 und kann bereits heute kostenlos auf www.zeb-healthcare.de/studie vorbestellt werden.



tet. So wurde erhoben, wie viel Einrichtungen überhaupt Benchmarking zur Kliniksteuerung nutzen und welche Bereiche Gegenstand des Benchmarkings sind. Auch wurde abgefragt, an

„Fast 90 Prozent der befragten Krankenhäuser setzen Benchmarks in ihrem heutigen Steuerungsprozess ein.“

PROF. DR. NILS CRASSELT

welchen Benchmarkingprojekten die Häuser teilnehmen und wo sie die Benchmarkwerte herbekommen.

So setzen rund 88 Prozent der befragten Krankenhäuser in irgendeiner Form Benchmarks in ihrem heutigen Steuerungsprozess ein. Fragt man genauer, für welche Steuerungsaspekte Benchmarks genutzt werden, so zeigen sich deutliche Unterschiede: 80 Prozent der Häuser, in denen Benchmarking zum Einsatz kommt, nutzen dies, um sich im Bereich der Leistungskennzahlen zu vergleichen. Mit einem Abstand von rund 20 Prozentpunkten setzen die Häuser darüber hinaus Benchmarks in den Bereichen Sachkosten, Personal, Ergebniskennzahlen und Kodierung/Dokumentation ein. Weit abgeschlagen ist der Einsatz von Benchmarks im Bereich von Prozesskennzahlen. Dies

setzen lediglich 33 Prozent der Häuser ein (Abbildung). Neben diesen Auswertungen wurde auch im Detail gefragt, wer sich mit wem vergleicht und an welchen Benchmarks die Häuser teilnehmen. Diese und alle weiteren Studienergebnisse erfahren Sie exklusiv und im Detail in der November-Ausgabe von *HCM*!

PROF. DR. NILS CRASSELT

Inhaber des Lehrstuhls für Controlling an der Schumpeter School of Business and Economics der Bergischen Universität Wuppertal, Kontakt: crassel@wiwi.uni-wuppertal.de



DR. CHRISTIAN HEITMANN

Partner und Leiter Bereich Health-Care, Managementberatung zeb Münster, Kontakt: CHeitmann@zeb.de



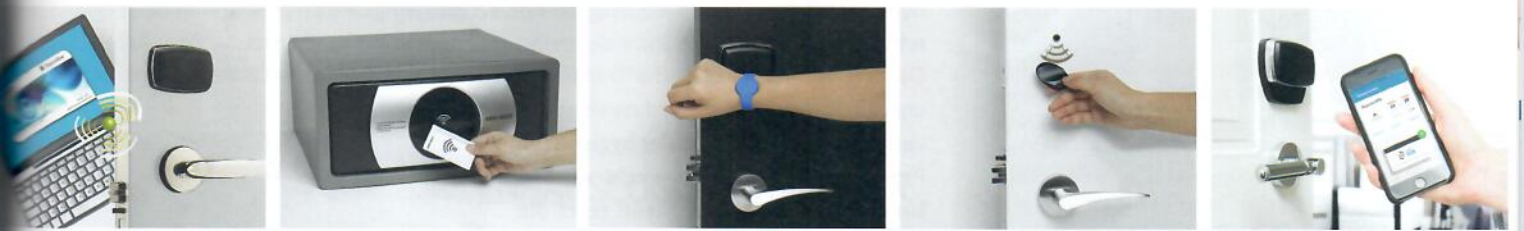
PROF. DR. BJÖRN MAIER

Studiendekan an der Dualen Hochschule Baden-Württemberg Mannheim, Bereich Gesundheitswirtschaft und Vorsitzender des DVKC e.V., Kontakt: maier@dhbw-mannheim.de



Sicherheit verwalten in einer sauberen Umgebung ganz ohne Aufwand!

Schutz vor der Ausbreitung von Keimen



ASSA ABLOY Hospitality

ASSA ABLOY

Entdecken Sie die Vorteile von unseren Lösungen:
www.assaabloyhospitality.com/gesundheit/

The global leader in door opening solutions